

Der Schatten entweicht, sobald man sich daran macht, ihn zu fangen. Versucht man etwa, ihn mit einem Stift nachzuzeichnen, ist er immer schon weiter, bevor man ihn erreicht. Werkzeuge, überhaupt Dinge, die in Bewegung sind, verändern ihr Umfeld. Sie fixieren zu wollen, schafft neue Formen, aber nie ihr Abbild. Der Schatten verheißt Bewegung. Nur der Stillstand gewährt ein nachvollziehbares Schattenbild. Nur, was ist damit gewonnen? Entzauberung ist noch das Geringste, was dadurch zu erwarten steht. Es ist der Verlust von Realität.

Auszug aus „Licht unter dem Tag“. Miniaturen zu den Fotografien von Ralf Grömminger in saarländischen Bergwerken im „Saarländischen Bergmannskalender 2004“, S. 40-49